

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 77.

Sonnabend den 18. März 1882.

Ausgabe 17.250.

Abonnementpreis vierthalb, 4½, M.,  
mit Bezugnahme 5 M.,  
wenn die Post bezogen & mit  
Scheine eingetragener Konsument 5 M.  
Belegexemplar 10 M.  
Gehäuse für Extraablagen  
ohne Postbelebung 30 M.  
mit Postbelebung 45 M.

Intiale Gesamtpreis Postzettel 10 M.  
Gesamtpreis Postzettel 10 M.  
verschieden  
Tafelzettel der 10 M. und höheren Tafel.  
Reklamen unter dem Redaktionsschrein  
die Qualität ist fest an die Expedition zu  
leisten. — Ruhrt wird nicht gegen  
Belohnung preisumvermietet aber durch Post  
nachnahme.

76. Jahrgang.

## Zur geselligen Beaufsichtigung.

Unsere Expedition ist morgen.

**Sonntag, den 19. März,  
Vormittags nur bis 10 Uhr  
geöffnet.**

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtlicher Theil.

### Concurrenz-Anschreiben

zu einem monumentalen Brunnens im Leipzig.  
Wer beschäftigt zur Errichtung von Entwürfen zu  
einer Stadt verschiedenen Brunnens von monumentaler  
Wichtigkeit eine allgemeine Concurrenz unter bestimmten  
Künstlern, ohne Rücksicht auf deren politische Zugehörigkeit,  
zu eröffnen.

Die beiden ersten Arbeiten sollen mit je einer  
Prämie in Höhe von 2000 Mark und beg. 1500 Mark honoriert  
werden.

Das Preisgeld wird gehälft durch zwei Mitglieder  
unserer Concourse, Herrn Prof. Anton Springer in  
Leipzig, Herrn Bildhauer Prof. Dr. Ernst Hähnel in  
Dresden und Herrn Bildhauer Hugo Lüdtke in Leipzig.

Das Programm und die Situation sind durch unsere  
Kunstakademie (Kästnerhaus, 1. Etage) zu besichtigen.

Leipzig, den 15. März 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hartmann.

### Beckanntheitmachung.

Der August vor. Nachdem es an der Schule im Kremer  
Hof ein vermeintlich durch ein Schiff dorthin gebrachter  
Mordfall gegeben war.

Der Herr Richter hat im verflossenen Jahre mit  
Rücksicht auf die bereits vorgeschaffte Absehung von  
weiteren Verhandlungen hierauf abgesehen, erachtet jedoch  
für notwendig, daß beim Besuchszettel der Strafgerichtsbehörde  
die gegen die Einzelheiten des Colonialdelikts getroffenen  
Ausschreibungen in Erinnerung gebracht werden.

In dieser Sache hat das Königliche Ministerium des Innern  
die bereits 1877 erfolgten Ausschreibungen erneuert, wie  
folgt:

Als Rücksicht darauf, daß auch die rechtzeitige Aufstellung  
des Justiz im heutigen hausständlichen Gewicht zu legen ist,  
hat jeder, welcher von den Vorwurfern des Kartoffelhändlers,  
seiner Eier, Karren oder Wagen in irgend einer Weise  
Rechtszug erlangt, hierauf sofort die Behörde Anspröe zu  
machen, jeder Eigentümer, Kaufmännischer oder Besitzer von  
Kartoffelhändlern oder diejenigen vom Aufgehen der Kartoffel-  
händler an mit der größten Ausführlichkeit zu beschreiben,  
wie Ausschreibung seiner Kartoffelhändler, welche die Behörde  
auszuweisen ist, nötig finden sollte, gehörig auszuführen,  
und alle verächtlichen Erlebnisse der Behörde anzugeben.

Die von einem von dem Justiz bestallten Grundhülf  
abgelebten Eier, Karren und Wagen sind sofort an Ort  
und Stelle zu räumen.

Die Ausweichung, Versteckung oder sonstige Vermitte-  
lung von Eiern, Karren und Wagen in lebendem  
Gehülfe ist verboten.

Die Verhaftung und Überrettung dieser Vorwürfen,  
sowie der sonst gestreiften politischen Ausschreibungen ist mit  
Geldstrafe bis zu 150 M. oder entlassender Haft zu belegen.

Diese Strafen treffen auch Denunzianten, welcher es unter-  
läßt, Kinder oder andere Personen, welche seiner Gewalt und  
Rücksicht unterliegen sind und zu seiner Ausgewandertshof  
gehören, von den mit Strafe bedrohten Überrettungen ab-

zuholen.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntnis bringen, ver-  
sichern wir wiederholt Folgendes:

Wer im bürgerlichen Stadtbezirk Kartoffeln kauft, hat die  
dort bestellten Blätter verpflichtig zu überwachen und, sobald  
er darauf den Colonialhändler, dessen Eier, Karren oder Wagen  
wahrnehmen, diesen sofort bei der Behörde zu verhören.

Die Verpflichtung zur sofortigen Anspröe hat überhaupt  
Sobey, welcher auf ihn den Gewichtshabenden oder benannten  
oder auf fremden Gewichtshabenden seine Wahrnehmung macht,  
sofort ihm nicht bekannt ist, daß darüber bereits Anspröe er-  
hoben worden ist.

Zusammenhende haben die oben gebaute Strafe zu  
gewährten.

Leipzig, am 15. März 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hartmann.

### Beckanntheitmachung.

Die von uns am 25. vor. Mon. vor außerweitesten  
Verbreitung voreiligste Abtheilung Nr. 23 der  
Bundesrepublik am Bismarck'schen Platz ist ver-  
mischelt und werden daher die unbedeutendsten geschickten  
Wiederholungen in Gemäßigkeit der Verlegerungsbehörden ihrer  
Schöffe hiermit entlassen.

Leipzig, den 16. März 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Hartmann.

### Vermischung

#### von Geschäfts- und Lagerblättern.

Im Pauliner Hof ist ein Geschäftsstall nach Bogenhausen  
und Böhlitz vor 1. Oktober 8. J. an auf drei Jahre im Preis  
der Ritterstraße, jedoch mit Bezahlung der Rauhaufer unter den Brü-  
deren, ebenfalls zu vermieten.

Wiederholung werden erhöht, sie steht.

Ritterstraße, den 28. März 8. J.

Mittwochabend 11 Uhr.

im Universitäts-Haus (Gedenk-Haus) eingeschlossen und  
die Gebote abgegeben.

Die Wettbewerbsbedingungen liegen bestellt zur Einsicht auf.

Leipzig, am 18. März 1882.

Universität-Büro.

### Beckanntheitmachung.

Am Montag Februar 8. J. gingen beim Kremmende ein  
an Geschichten:

aus der Sammlung des Herrn Kellerste und  
von Herrn G. G. Sonn.

Ertrag einer Sammlung bei einem Ball der  
Festliche-Ordnung.

von R. R.

von B. D. gesammelt bei einer "Bogen-  
Ausstellung".

von Herrn Fleischermeister Schubert.

aus einer Magazin R. am R. durch das  
Gewerbeamt.

als Schule in Linden R. am R. am R.

(durch Herrn Fleischermeister Conrad).

als Schule in Linden R. am R. am R.

am R. am R.

am R. am R.

(durch Herrn Fleischermeister G. A. Deutz sen.).

Leipzig, den 14. März 1882.

Das Kremmende.

Ludwig-Wolf. Lange.

### Beckanntheitmachung.

Der Handelsleiter Karl Gustav Louis Heyne, am

4. Juli 1841 hierfür geboren, bisher Ulrichsstraße Nr. 44

wohnhaft, soll zur Pflege für seine im Eigentum befindliche  
beständige Familie eingeschalten werden.

Die besten jüngst erhaltenen und unbekannt ist, so ersuchen  
mir vom ersten, gefällige Zustimmung darüber.

Leipzig, 13. März 1882.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Armen-Amt).

Ludwig-Wolf. Lange.

### Sitzung des ärztlichen

#### Boriss-Vereins der Stadt Leipzig

Montag, den 21. März, Abends 6 Uhr,

im Saale der Ersten Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Ergänzungsbericht über die Resultate der

Angenommen-Sitzungen unserer Schulkinder. (Ref. Dr.

Salomon). 2) Entwurf eines "Belehrung der Buben"

über das Deutsch-Ortho-Verfahren" als Vorbereitung für die ge-  
wünschten Ausschreibungen. (Ref. Dr. Leopold.)

Dr. Pless.

### Beckanntheitmachung.

Die Lieferung von 100.000 Stück Bogenmarkenstücken  
für den Umbau des Kaiserlichen Postgebäudes am Augustus-  
platz zu Leipzig ist im allgemeinen Ausführungsvorhaben ver-  
zögert worden.

Am Dienstag, den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr,

in dem kaiserlichen Postbeamtenhaus zu Leipzig, Postamt 10, Hospital-  
straße, unter Nr. 10, 2 Treppen, angezeigt.

Die Lieferungsbefehlungen liegen auf dem Postbeamtenhaus während  
der Dienststunden zur Einsicht und Unterschrift aus.

Leipzig, den 16. März 1882.

Die Baubehörung.

Bauamt.

Rauh, Wolf.

### Sitzung des ärztlichen

#### Boriss-Vereins der Stadt Leipzig

Montag, den 21. März, Abends 6 Uhr,

im Saale der Ersten Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Ergänzungsbericht über die Resultate der

Angenommen-Sitzungen unserer Schulkinder. (Ref. Dr.

Salomon). 2) Entwurf eines "Belehrung der Buben"

über das Deutsch-Ortho-Verfahren" als Vorbereitung für die ge-  
wünschten Ausschreibungen. (Ref. Dr. Leopold.)

Dr. Pless.

### Beckanntheitmachung.

Die Lieferung von 100.000 Stück Bogenmarkenstücken  
für den Umbau des Kaiserlichen Postgebäudes am Augustus-  
platz zu Leipzig ist im allgemeinen Ausführungsvorhaben ver-  
zögert worden.

Am Dienstag, den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr,

in dem kaiserlichen Postbeamtenhaus zu Leipzig, Postamt 10, Hospital-  
straße, unter Nr. 10, 2 Treppen, angezeigt.

Die Lieferungsbefehlungen liegen auf dem Postbeamtenhaus während  
der Dienststunden zur Einsicht und Unterschrift aus.

Leipzig, den 16. März 1882.

Die Baubehörung.

Bauamt.

Rauh, Wolf.

### Sitzung des ärztlichen

#### Boriss-Vereins der Stadt Leipzig

Montag, den 21. März, Abends 6 Uhr,

im Saale der Ersten Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Ergänzungsbericht über die Resultate der

Angenommen-Sitzungen unserer Schulkinder. (Ref. Dr.

Salomon). 2) Entwurf eines "Belehrung der Buben"

über das Deutsch-Ortho-Verfahren" als Vorbereitung für die ge-  
wünschten Ausschreibungen. (Ref. Dr. Leopold.)

Dr. Pless.

### Beckanntheitmachung.

Die Lieferung von 100.000 Stück Bogenmarkenstücken  
für den Umbau des Kaiserlichen Postgebäudes am Augustus-  
platz zu Leipzig ist im allgemeinen Ausführungsvorhaben ver-  
zögert worden.

Am Dienstag, den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr,

in dem kaiserlichen Postbeamtenhaus zu Leipzig, Postamt 10, Hospital-  
straße, unter Nr. 10, 2 Treppen, angezeigt.

Die Lieferungsbefehlungen liegen auf dem Postbeamtenhaus während  
der Dienststunden zur Einsicht und Unterschrift aus.

Leipzig, den 16. März 1882.

Die Baubehörung.

Bauamt.

Rauh, Wolf.

### Sitzung des ärztlichen

#### Boriss-Vereins der Stadt Leipzig

Montag, den 21. März, Abends

In Egypten so jährlich fortwähren. Wenn die Säfte des Berlin und Wien noch vor Kurzem in dieser egypischen Gelegenheit eine sehr reizende Haltung beobachtet haben, so geschieht das deshalb, weil der damalige französische Minister des Kriegs, Gambetta, es für angemessen erachtet hatte, in dieser Frage vorzugehen und England zum Vorsorgen aufzufordern, ohne die Notwendigkeit Rechnung zu tragen, sich darüber vorher auch mit den anderen Mächten zu beschäftigen. Herr v. Bredow hat sich bereit, diesen Fehler seines Vorgängers wieder gut zu machen und kann daher einen diplomatischen Erfolg anstreben, den der "Tempo", wenn auch wahrscheinlich nicht in ganz correcter Weise, in der oben mitgetheilten Note zur Kenntnis bringt.

Die "République française" befiehlt lebhaft, daß die Regierung nicht Belligerenz an der egypischen Binnengewässer erhebt, wobei er so große Rücksicht gezeigt und die Interessen Frankreichs so treulich gehandhabt habe; von der Erfüllung seines Nachfolgers weiß man gar nichts. Es sei ein Fehler gewesen, andere Großmächte über die Deutung der egypischen Angelegenheiten zu consultieren, aber wenn man je die türkische Intervention jürgen wollte, so würde die öffentliche Meinung Frankreich ungemein strenge Nachschall von Denjenigen fordern, welche dieses Unglück verursachen ließen. Die türkische Intervention würde nicht nur den französischen Einfluß in Egypten vernichten, sondern auch für Frankreich selbst eine bedeutsame Gefahr constituieren.

Die französische Deputirtenkammer hat am Donnerstag die vom Senat bereit gestellte Vorlage über die Militärverwaltung angenommen. Von der zur Verberatung des Antrags Stossen auf Aufhebung des Concordats von der Kammer genehmigt, aus 22 Mitgliedern bestehenden Commission sind sämtliche Mitglieder bis auf zwei Gegner des Antrags. — Eine Depesche des "Temps" aus Tunis meint, daß der Militärkriegsminister der belohnten werden sollte, alle von den Schotten in Südtunis nach der tripolitanischen Grenze führenden Zugänge vollständig zu schließen, man erwarte, daß diese Maßregel alle neuen Unfälle verhindern werde. Die von den Marodern geführten, weitvergentigen Gewaltauseinandersetzungen zwischen Tripolis und weiter durch einen Italiener, namens Rossi, verkaufte, den dieselben den Sätzen zuführe.

Die Königin Victoria hat vor ihrer Abreise an den Minister des Inneren ein Dankesdankesbriefe für die ihr von allen Seiten gezeigte Theilnahme richten lassen. Es lautet: „Die Königin weißt, daß sie England zur Gewinnung einiger Könige zeitweilig verläßt, aufzuwenden, wie sie im Herzen sie gerichtet ist über das Ausland begeisterter Freude, Nachdringlichkeit und Ausneigung, welche das königliche Ergegnis vom 2. d. in allen Staaten und in allen Theilen ihres großen Reichs hervorgerufen; sowie über die allgemeine Gemüthe, welche der Herrscher und Vertreter anderer Nationen und geben. Die Königin kann nicht genug ausdrücken, wie sehr sie von diesen Rangstufen gerührt ist und möchte allen, vom höchsten bis zum niedrigsten, ihren vornehmen und herzlichsten Dank ausdrücken. Es war stets ihr liebstes Ziel, Alles, was in ihren Kräften steht, für ihre Untertanen zu thun und die Ehre und den Ruhm ihres heiligen Landes aufrecht zu erhalten, sowie das Wohl dieser, über welche sie so lange regierte, zu mehren; und diese Bestrebungen wird sie bis ans Ende ihres Lebens fortführen. Die Königin dankt Gott, daß er ihr liebes Kind (Beatrice), welches ihre beständige und ergebene Gesährerin ist, gerettet hat, und sie betet, daß er mir ihres Volkes willen sie selbst in Zukunft so beschützen möge, wie er es bis jetzt gethan.“ Somit das Dankesdankesbriefe an die Fürsten und Böser. Sie hat außerdem dem katholischen Erzbischof von Dublin, Mac Cabe, einem bei den Katholiken bitter verhaschten Manne, für die herzlichen Worte, die er in seinem Orientkreise am vergangenen Sonntag über den Norddeutschland ausgesprochen, ihren Dank überbringen lassen.

Die "Times" glaubt, daß Europa sich über eine internationale Behandlung der egypischen Frage unter Bezugnahme des Standes der Dinge geeinigt habe und hofft, daß die Mitteilung dieser Einsicht Egypten zur Erfüllung seiner internationalen Pflichten bewegen werde, sobald die Frage nach einem internationalen Bollsteuer des Willens der Großmächte, sei dies aus die Türkei, Spanien oder Italien, unerheblich bleibt. Zur Konstantinopel meldet die "Times", der Sultan sei durch geheime Agenten bewaffnet, daß der Thebide völlig machtlos sei und daß die Nationalpartei aus Furcht vor europäischer Einmischung hilfesuchend nach Istanbul kommt. Der Sultan halte daher die Gelegenheit für günstig, Egypten durch einen Handelsvertrag in ein Blödet umzumündeln mit Arabi oder einem anderen als Bösel, so daß die Mächte überzeugt sein und sich mit einem formellen Einpruch gegen die Thatsache begnügen würden.

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind seit Präsident Johnson in Berlin ununterbrochen durch Männer von herausragender Geschäftsführung vertreten. Der Geschäftsmann George Bancroft folgte der Dichter und Literaturhistoriker Edward Taylor, diesem der Gelehrte und Philosoph Andrew White. Dem jetzt zum Gedenken beim deutschen Reich ernannten Ex-Senator von Kalifornien, Aaron T. Sargent, folgt die deutsch-amerikanische Presse nicht einen gleichen Ruf voran. Die "A.-P. Handelszeitung" sagt ihm, daß er nichts weiter für sich habe, als daß er ein tüchtiger Advokat und ein Millionär sei. Man wirft ihm vor, daß er ein Werkzeug der großen Eisenbahngesellschaften und bilden als Bundesstaaten seine Dienste gereicht habe; jedenfalls habe er dem großen Landmonopol geleistet, indem er zu seinen Gunsten im Congress die Annahme des sogenannten "desert land law" durchgelegt habe, welches bestimmt, daß solche Bundesstaaten, die nur durch künstliche Bewässerung ertragfähig zu machen sind, im beliebigen großen Bereich verkaufen werden dürfen. Durch dieses Urteil wurden gewisse Landespossessionen in dem Lande um einen Spottpreis zu erwerben und sie der Besiedlung durch unbedeutende kleine Bauern und Arbeiter zu entziehen.

**Vermischtes.**

— In Edinburgh starb am 7. d. M. der schottische Schriftsteller Dr. John Muir im Alter von 72 Jahren. Muir trat, nachdem er in seiner Heimatstadt Glasgow studiert hatte, in den Dienst der österreichischen Compagnie und verblieb in denselben bis 1853. Großer Verdienst erwarb er sich 1862 um die Gründung einer Professur für Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft an der Universität zu Edinburgh, zu welchen Zwecken die Summe von 4000 Pfund übertrug. Muir war correspontendes Mitglied der Berliner Akademie und vieler anderer gelehrten Gesellschaften.

— Am 10. März starb der ehemalige Professor der Naturgeschichte an der Universität zu Edinburgh, Sir William Thomson, im Alter von 22 Jahren. Thomson hatte die Expedition des britischen Kriegsschiffes "Challenger" als Naturforscher begleitet und sich durch seine Erforschungen während der Reise einen bedeutenden Ruf erworben.

— Aus Konstantinopel, 9. März, wird der "Mr. B." geschrieben: Die Aufführung des Schiller's "Räuber" zu Ehren der deutschen Specialmission im Theater "Autorentheater" zu Odessa war die Überraschung, die Ahmed Pasha seinen heben Höfen in Odessa gezeigt hatte. Am Abend ihrer Ankunft wurde das Stadt auf fröhlich noch einer vom Pasha selbst gemachten Feierfeier in Odessa gefeiert. Der Theodorzette trug folgende amüsante Anfrage:

"Von mir viele Befehle gerichtet und andere durch zu unterscheiden Vergleich heranreihen. Der deutsche Schriftsteller wird jedoch ausgedehnt überredet und selten erreicht und ebenso steht, mehrheitlich war die Eigenschaften des Charakters als was die wissenschaftliche Bildung und die praktische Täglichkeit betrifft, der deutsche Schriftsteller, Richter, Lehrer ist z. i. w., den Menschenrechten in seinem anderen Bereich nach. Die allgemeine humanen Menschenbildung ist eine höchst interessante und Universitätsleistung darstellt, ist ohne allen Zweifel von vergleichbarer Größe und bedeutender als irgendwo."

Auf tragische Freuden unserer Universitätsleistung folgten, es nirgends Stoff vorhanden. Das im Einzelnen manche Klage, die von literarischer Seite erhoben wurde, eine gewisse Verunsicherung hat, wollen wir nicht in Abrede stellen. Das Interesse, z. B. das in den facultäten besteht und auf die Kreisung der Schriften eines entscheidenden Einflusses übt, möchten wir nicht so leicht nehmen, wie es Herr Bredow that. Über etwas anderes ist es keine Möglichkeit und Aussicht zu bestreiten und auf deren Beleidigung zu bringen, oder die ganze Grundlagen und das ganze Welt- und Universitätsleben bedroht, und der radicalen Reform bedroht hinzustellen, wie es von literarischer Seite geschehen ist.

Es ist zweifelhaft, daß nur die Universitäten das Leben und Streben an unseren Universitäten mit so misshandelten Augen betrachten; weiter Konferenzen, nach Werken jenseits der Universität einzutragen, das wäre politische Machtung und jede Leidenschaft, sich auf dem Boden unserer nationalen Bildungs- und Erziehungseinrichtungen bewegen und sich daraus zu erlaufen kann, nur der Universalismus nicht, der sicher im Leben noch im Verstand die Freiheit erträgt.

### Neues Theater.

\* Leipzig, 17. März. Da der geistige Ausführung des "Urteil Scrofa" waren neu Mr. Friedhoff als Judith und eine junge Debutantin als Spina. Die übrige Belebung ist noch unbekannt. Herr Müller ergänzt wieder als "Urteil Scrofa", eine Rolle, die zu seinen besten gehört; vor ihnen verschwindet der schwanken jüdischen Brautfest, die siegreiche Schwestern, welche der Conflict zwischen einer Überzeugung und den Anforderungen des Hergen beruht, kommen zu ihrem ersten Treffen. Mr. Friedhoff zeigt als Judith wieder, wie sehr die Orgel in der letzten Szene an Kraft und Güte gewonnen hat. Da der Bludschene die zweite Acte, dort, wo Judith zu Scrofa hinüberkommt, vermissen wie indeß das elektrisch Glühende, das durchaus höchst interessante, was in diesen Worten liegen mag, die zu den schönen Elegien der Goethe'schen Rolle gehören; denn nicht all zu oft nimmt diese einen so feurigen Ausdruck. Die Szene mit der blinden Mutter spielt sie abweichen mit wärmerem Gefühlsschmelz und der Sterbeszene gab sie die Farben reicher und doch wermuthiger Reflexionen.

Das der Schauspielerin der Judith im dritten Act gebrachten wird, können wir nicht billigen. Judith ist überkämpft von Dämonen, schreit fieberähnlich genug behandelt. Daß sie sich für den Dämon ängstigt, erscheint mir erst hinterher in den letzten Act, der Sammler, der diesen Dämon vorwärts bringt, spielt ähnlich hinter den Kulissen. Hätte der Bruder Judas die überwältigende Weitstellung, daß Judith sich mit Judas vereint hat, dem Urteil würdig gemacht — es kostete ihm nur drei Worte mehr, die er ihm trug allen Synagogensälen hätte in Ohr rufen müssen — so würde der Weben- und der Widerwart desselben nicht flatzehend haben, wie wahren freilich um die dramatische Wirkung kommt. Es ist das die Kühlesszene einer dramatischen Wirkung, die unter den kleinen durch Gedankenleiste und hinreichende Wirkungen wohl den ersten Platz einnimmt.

Nach haben wir ein allererstes Début an diesem Abend zu vernehmen. Mr. Bettina, die nach sehr junge anmaßende Tochter unseres verdienten Regisseurs, möglicherweise als Spina zum ersten Male auf die Bühne und spielt uns sprach den jungen Debutanten recht artig und verständig. Wie können die jugendlichen Ausnahmen, die sich ja das Vergnügen erfreuen, im eigenen Hause die funkelndste Ausbildung genießen zu können, nicht Wishes wünschen, als daß sie als Kunstmaler eine ähnliche Bedeutung gewinne, wie sie der von ihr dargestellte junge Spinoza früher als Philosoph gewonnen hat.

Rubens von Gottschall.

### Neues Theater.

— In Leipzig starb am 7. d. M. der schottische Schriftsteller Dr. John Muir im Alter von 72 Jahren. Muir trat, nachdem er in seiner Heimatstadt Glasgow studiert hatte, in den Dienst der österreichischen Compagnie und verblieb in denselben bis 1853. Großer Verdienst erwarb er sich 1862 um die Gründung einer Professur für Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft an der Universität zu Edinburgh, zu welchen Zwecken die Summe von 4000 Pfund übertrug. Muir war correspontendes Mitglied der Berliner Akademie und vieler anderer gelehrten Gesellschaften.

— Am 10. März starb der ehemalige Professor der Naturgeschichte an der Universität zu Edinburgh, Sir William Thomson, im Alter von 22 Jahren. Thomson hatte die Expedition des britischen Kriegsschiffes "Challenger" als Naturforscher begleitet und sich durch seine Erforschungen während der Reise einen bedeutenden Ruf erworben.

— Aus Konstantinopel, 9. März, wird der "Mr. B." geschrieben: Die Aufführung des Schiller's "Räuber" zu Ehren der deutschen Specialmission im Theater "Autorentheater" zu Odessa war die Überraschung, die Ahmed Pasha seinen heben Höfen in Odessa gezeigt hatte. Am Abend ihrer Ankunft wurde das Stadt auf fröhlich noch einer vom Pasha selbst gemachten Feierfeier in Odessa gefeiert. Der Theodorzette trug folgende amüsante Anfrage:

"Représentation extraordinaire à l'occasion de l'arrivée des hôtes illustres dans notre ville.

Tragédie du célèbre poète (?) allemand Schiller dont la traduction en vers a été gracieusement mise à notre disposition.

### Hainstrasse 14. Hainstrasse 14.

Großes Sortiment in  
Kopf- und Spitzen-Bettwäsche  
von Neuester Art.

### M. G. Juckkun Nachf.

Sein Sohn 1865 geschaffener

### Polster-Möbel- Matratzen-Betten

mitteilt

Carl Hess,  
Gute Wittenberg, Preussische Seite.

### Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist, Piquet etc. etc.

Original-Spielkarten. Alteingeschlagenes Generaldepot in Leipzig bei

Theodor Pfäsmann,

der Sammelt und Schillersche.

Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist, Piquet etc. etc.

Original-Spielkarten. Alteingeschlagenes Generaldepot in Leipzig bei

Theodor Pfäsmann,

der Sammelt und Schillersche.

Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist, Piquet etc. etc.

Original-Spielkarten. Alteingeschlagenes Generaldepot in Leipzig bei

Theodor Pfäsmann,

der Sammelt und Schillersche.

Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist, Piquet etc. etc.

Original-Spielkarten. Alteingeschlagenes Generaldepot in Leipzig bei

Theodor Pfäsmann,

der Sammelt und Schillersche.

Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist, Piquet etc. etc.

Original-Spielkarten. Alteingeschlagenes Generaldepot in Leipzig bei

Theodor Pfäsmann,

der Sammelt und Schillersche.

Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist, Piquet etc. etc.

Original-Spielkarten. Alteingeschlagenes Generaldepot in Leipzig bei

Theodor Pfäsmann,

der Sammelt und Schillersche.

Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist, Piquet etc. etc.

Original-Spielkarten. Alteingeschlagenes Generaldepot in Leipzig bei

Theodor Pfäsmann,

der Sammelt und Schillersche.

Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist, Piquet etc. etc.

Original-Spielkarten. Alteingeschlagenes Generaldepot in Leipzig bei

Theodor Pfäsmann,

der Sammelt und Schillersche.

Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist, Piquet etc. etc.

Original-Spielkarten. Alteingeschlagenes Generaldepot in Leipzig bei

Theodor Pfäsmann,

der Sammelt und Schillersche.

Frankfurter Spielkarten

(C. L. Wiss.)

Bestes und billigstes Jubilat für

Spiel, Whist,



Klosterstrasse  
Nr. 17,  
Ecke Thomaskirche.

# Wilhelm Sabor

Special-Etablissement

## Putzartikel und Weisswaaren.

Strohhüte in den neuesten Formen für Damen und Kinder von 60 Pf. an.  
Moderne Garnstrümpfe für Damen und Herren in allen Farben zu billigen Preisen.

Große Auswahl von Blumen, Federn und Agraffen, sowie allgemeinen Putzartikeln.

Annahme von Strohhüten zum Waschen, Färben und Modernisieren.

Grosses Lager elegant garnirter Hüte.

Bei Abnahme der Zuthaten werden Hüte in jeder beliebigen Form gratis garnirt.

Klosterstrasse  
Nr. 17,  
Ecke Thomaskirche.

### Specialität: Gardinen.

Zwirn-Gardinen in nur guten Qualitäten Stück von 25 Mtr. von 10 Mtr. an.

engl. Taffi-Gardinen Preiser von 8 Mtr. von 4.50 Pf. an.

Gestickte Mull- und Taffi-Gardinen zu billigen Preisen.

Klosterstrasse  
Nr. 17,  
Ecke Thomaskirche.

### Marmor-Waaren-Fabrik und Bildhauerei

Gustav Schulze, Niesa a Elbe.

Aufstellung von Möbeln, Bildhauerarbeiten, Büfetts, Tische, Komöte, Nachttische, Uhren und Uhrschreiber, Säulen und Rahmen in sämtlichen Stilen. Marmore. Lieferung von Rahmen, Säulen und Bildhauerarbeiten, sowie neueren Rahmen und Schranken-Schreibungen von Marmore für Fleischer, Konditoren etc. Bilder von completen Grabdenkmälern, Kreuzen, Postamenten, Rückenstücken, Grabplatten mit und ohne Inschrift in Marmor, Granit und Sandstein.

Garantie und feste Bezahlung bei empfohlenen Preisen.

### Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

Eduard Benndorf Nachfolger,

16 Universitätsstrasse 16.

Reichhaltiges Lager einfacher sowie eleganter Möbel in allen Holzarten zu billigen Preisen.

Zur besseren Übersicht haben wir in unseren erweiterten Localen complete

Salon-, Damen-, Wohn-, Herren-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen aufgestellt.

### Vereins-Möbel-Magazin,

Reichstraße 3, Speck's Hof.

Reichhaltiges Lager aller Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Complete Zimmer-einrichtungen in Rübbau, matt und blank, in Eiche und Schwarz.

Alle Preise. Soziale Bedienung. Garantie.



Sidonienstrasse 33.

empfiehlt sich zur Bezahlung von kleinen und auch ausserordentlich kleinen Summen mit einer kaum fühlbaren, leichten Arbeitslast.

#### Kranken jeder Art

Richter's Hellung durch seine 50 Pf. pro Pfund aufgewogene gegenwärtig neue Salbe, bei Menschen Alten, die in Sabotan, Opernstars und überall nicht geheilt werden können. Nach alte Frassstellen, Blasen, Eiterungen, Wiederkäufe, allen Pusten, Geschwüren, Entzündl., Ulcerose, Tumoren, schleimigen Darmen, Durchfall, Gicht, Rheumatismus, Schmerzen, Gedächtnis, a. a. und jedem anderen Schmerz, zur Entzündl. Behandlung, entzündliche, feuchte, schleimige, Schleimhauten. Parfüm. Parfüm. 25, 2. Gr. 8-8 Uhr.

Besser als Leberthran

in der Art. Würfelpulpa von Apotheker Beck in Leipzig i.C. Hollmannsche Druckerei für die mit Leberthran genutzten Personen, welche führt. Vorzügliches Stärkungsmittel. Ein Praktiker bemerkt bei Wiederkäufe nach Anteilstreichen, dass es in keiner in Leipzig bei Apotheker Paulek.

#### Emser Pastillen

Gegen Inflammationen Schachteln, ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Nasenschwäche und Verdauungsstörung. Einser Quellsalza in flüssiger Form zu Inhalationen und zum Gurgeln empfohlen.

#### Einser Vierlaquelle.

Vorzeitig in Leipzig bei C. G. Loesner & Sohn, Samuel Ritter, Beckner, Lompe & Co., Otto Meissner & Co. u. in den Apotheken.

Antonius Kestenberg'scher Waldschnepfenfaß. Sehr leichtes Parfüm, das leicht aufgenommen wird und gegen Schnupfen empfohlen. Bei leichtem Schnupfen kann es leicht aufgetragen werden.

#### Prof. Dr. Hebra's Kali-Creme,

vorzüglich behandelt gegen neuerliche Haut, Nerven, Blutgefäße u. a. Sehr leicht durch Wärme geöffnet.

Generaldépot für Leinen- und Unterwaren Otto Meissner & Co., Leipzig, Große Str. 52.

Sehr leicht

**Hermann Vetter**  
Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter,  
Zeitzer Str. 13 b Leipzig Zeitzer Str. 13 b  
Ecke des Petersteinweg empfiehlt sein Lager von Gold- und Silberwaaren unter  
Zusicherung der billigsten Preise.  
Reparaturen werden sauber und billig gefertigt.  
Altes Gold und Silber wird zu den höchsten Preisen  
in Zahlung angenommen.

Neu! Patentirte Praktisch!  
**Haarkammreiniger.**



Vermittelt dieses neuen, höchst praktischen Apparates ist es möglich,

selbst die engste Kämme in kürzester Zeit leicht und vollkommen zu reinigen.

**Preis per Stück 75 Pfge.**

**Wilh. Kirschbaum,**

Neumarkt No. 19.

**Chr. Umbach, Bietigheim (Würtb.)**  
empfiehlt sparsamen Haushalte und gewissen Haushalten als  
Spezialität seine seit 20 Jahren bestehenden und  
vielfach prahlenden Dampfkochtopfe einzuhängen u.  
doppelt emaillierte Gusseisen, verzinntes Kupfer und Eisenblech in allen Formen  
und Größen im Gehalt von 2-150 Liter.

Hauptvorteile: Ausserordentliche Empfindlichkeit der Spitzen, wie sie bei keiner andern  
Construction bisher erreicht wurde. — Zum Schutz seines Fabrikates trägt  
dasselbe die volle Firma auf dem Deckel.

„Vortheilige Zeugnisse und illustre Preislisten zu Diensten.“

Vortheilig in den meisten Eiseng- und Küchen-Utensilienhandlungen.

**W. Kirschbaum,**

Neumarkt No. 19.

Leipziger Str. 13 b.

Telegraph. Nr. 1222.

Telegraph. Nr. 1222





# Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 77.

Sonntagnachmittag den 18. März 1882.

76. Jahrgang.

## Eine liberale, billige, große Zeitung ist für Sachsen ein Bedürfnis.

Von den maßgebenden Persönlichkeiten aus dem Kreise der Liberalen aller Parteien, von den berühmtesten Vertretern der verschiedenen gemischten und gesetzlichen Vereine, von Kaufleuten, Handwerkern und aus dem Arbeiterstande sind es die unterzeichneten Personen welche und Ihnen gratulieren werden, dem sichtbaren und bringenden Bedürfnis nach einem  
billigen und guten liberalen Blatte für jedermann zu entsprechen.

Diesen in ausdrücklichem Ego aufgegebenen Wunschen zu entsprechen, haben wir uns entschlossen.

Vom 1. April 1882 ab erscheint täglich freitags (nach Montag) zum Preise von

**Mr. 2.50 pro Quartal 2.50,**  
durch die Post bezogen Mr. 2.75.

## Dresdner Zeitung.

Die „Dresdner Zeitung“ stellt sich die Aufgabe, die im Interesse der Liberalen umfangreiche Aufgabe der Vertheidigung und Verdeckung der reaktionären Presse entgegenzuwirken, den Zuständigkeiten der Ausflussungen der verschiedenen Vereine des Liberalismus einen unverzüglicheren Raum entgegenzubringen.

Sie wird nicht nur die Ader der Conservativen, sondern auch die der

### Liberalen aller Schattierungen

zur Kenntnis des Volkes bringen.

In der unter der Masse der Unparteilichkeit, der „Objektivität“ erreichbaren Presse steht man weitgehend nach den Ausflussungen der liberalen Volkszeitungen und bei Parteienberichten findet man wohl die Ader der Herren Adermann, Böckeler, Blaumeyer, Klein-Becker und Graesslin ausführlich, die Ader eines Händlers, Birkholz, Ritter, Stauffenberg, Richter, ja selbst einer bewegten Dogmen in unerhörbarer Gestalt verdeckt.

Diesen Zustand engagierterwerden, die Söhnen nach Kräften wirkungsvoll zu machen, wird die Hauptaufgabe der mehrheitlich überzeugten „Dresdner Zeitung“ sein.

Die „Dresdner Zeitung“ stellt sich die ferne Aufgabe, die Berechtigung der Liberalen Prinzipien dem katholischen Volke dar zu machen, der seine Grenzen kennzeichnende Reaction entsprechend zu gestalten, die Sache des Volles und die Gleichheit aller vor dem Gesetz zu verbreiten.

Tief Aufgabe kann und darf gelingen, wenn jeder liberal denkende Mann und jeder als liberal sich Betreffende und unterstellt, absonder und die Förderung und Verbreitung der „Dresdner Zeitung“ sich selbst zur Aufgabe macht.

Die „Dresdner Zeitung“ wird inhaltlich und äußerlich nicht als das Doppelte bieten, als andere Blätter bei gleichem Preis. Im folgenden fragen wir den Inhalt einer Nummer.

Politischer Teil. Völkische geschriebener Beiträge, orientierende Tagesschau, direkte Correspondenz aus dem In- und Auslande, Stimmen der Tagespresse.

Locales und Soziale. Entwickelnde regelmäßige Berichterstattung aller Vor-Ortsgemeinden in Stadt und Land.

Gewerbe. Fortlaufender Roman aus der Fabrik, ersten und zweitklassigsten Unternehmen. Berichten einer seitdem längst überholten Gewerbezeitung, welche die Arbeitsteilung und die Entwicklung der Produktion, sowie die technischen Fortschritte der Gewerbe, ausführlich beschreibt.

Eigenes Vorlesungs- und Handelsblatt. Berichterstattung über die wichtigsten Verhandlungen der Börse, des Handels und der Industrie. Vollständiger Courant der Dresdner Presse, ausführlicher Courant der Berliner Presse.

Im Interesse aller Aspekte, die zu Kaufhaus, Beratung, Verhandlung, Unfallfreiheit und Gewissheit beredt sind, eingeschlossen.

Abonnement nehmen alle Reichspostämter einzogen. Um die Kosten begreifen zu können, bitten wir um recht baldige Rückgabe des Abonnements.

**Mr. 2.50 pro Quartal 2.50,**  
durch die Post bezogen Mr. 2.75.



## Für Land- u. Ackerwirte.

### 1. Englische Kartoffelrüben-Samen.

Sehr früher, die frühesten mit entsprechendem von allen bekannten Sorten früher 1-2 Wochen im Frühling gezaht und 8-10 Wochen ohne Verzehrung. Die erste Blüte ist gleichzeitig über alle Sorten. Die erste Blüte ist sehr früh, und nach Reife beginnen auch und frühesten früher, so dass schon frühestens 10-12 Wochen nach dem Säen Blüte und Frucht heranreifen. Diese Sorte ist eine der ersten, welche die frühesten Blüten und Früchte bringt, und ist daher sehr geeignet für die Anbau in den ersten Jahren, wo die Sorte noch nicht ausreift.

Leipzig, Engelsapotheke am Markt, Connewitz, Apotheker Röderer, former in den Apotheken zu Lindenau, Rötha, Schmölln, Markranstädt, Plaue, Mügeln, Freiberg, Nossen, Pegau, Rochlitz, Rosswein, Taucha, Waldhufen, Naunzen, Annaberg und in fast allen Apotheken Sachsen.

### 2. Sokhara-Pfeifen-Holz-Grie.

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

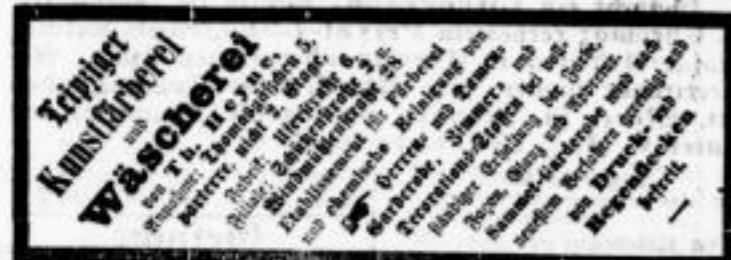
Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitrechnung, mit entsprechendem

Sorte dieser ist in recht kurzer Zeitre



Wir übergaben am heutigen Tage unser  
Colonialwaaren-Geschäft  
Entritzscher Strasse 100

**Herrn Ernst Kobbe.**

Wir danken verbindlichst für das uns bewiesene  
Wohlwollen und bitten, es auch auf unsern  
Herrn Nachfolger zu übertragen.  
Leipzig, den 15. März 1882.

**Gebr. Kiessel.**

Unser Zweiggeschäft in Entritzsch geht  
in unveränderter Weise fort. D. O.



Auktion & Tgl. 200 A.  
Apparel & Co. 150-250 A.  
Bergamot & Bl. 160 A.  
Garderobe Bl. 100-120 A.  
Becht & Bl. 55-65-70 A.  
Schule, Rappel, Göte,  
Gebhardt & Schmidt,  
Tanzettplatz 1.

Br. Durch im Bl. u. Bl. 25 A. Schmitz,  
Johann, Blasius, Sauerfohl, Blaumennus,  
geb. Höhne, C. Fischer, Grimm, Bling, 82.

Arabisches Teedreher  
seine Arabische empfiehlt  
E. W. Künz, Dresden, Straße 34.

Grüne Heringe,  
Kieler Spratzen

neue Bratheringe in 1/2, 1/4, 1/2, 1, 2, 4,  
1/2, 1, 2, 4, 8, 16, 32, 64, 128, 256,  
1/2, 1, 2, 4, 8, 16, 32, 64, 128, 256,

Valpar-Honig,  
sauer Gurken in Orboten u. anderen,  
8. Weißherzen, unter 12 A. ob.,  
8. Preßherzen, 8. Tgl. 12 A.

Ia. Magdeburg, Sauerkohl u. ander,  
vollfatz, Knurrath, Schweizerkäse,

Knoblauch in Norden u. Northeim,  
etwa Lüneburger Rote in Rüden u. anderen,  
Gemüse-Konserven, alle Sorten,  
8. neuen Käse, 8. Bl. 3-4 ob.

Wilhelm Voigt, Altonaerstraße 18.

Vom jetzigen Frühjahrssange!

Werende die Seite circa 10 Bl. frischen,  
grünen Hering franco unter Blattenscheide  
ca. 300 A. Preßherzen mit schwarzer Soße,  
und Soße circa 10 Bl., frische unter  
Blattenscheide zu 350 A.

L. Bratzen, Herings-Fischerei,  
Greifswald a. d. Oder.

**Verkäufe.**

Bauplatz, schön gelegen und großmug,  
an nächster Nähe d. Stephanie,  
ca. 100 A. verblümt ist fol. zu verkaufen.  
Preis unter A. F. 100 in die Exekution  
dieses Hauses erheben.

Schiffbauplatz Bremen, 9000 A.  
ca. 100 A. Gebäu, an jedem Ende  
gelegen, unter seltenen Bedingungen verblümt,  
ca. 100 A. unter V. H. 632 Preis. d. Bl.

Eine abrennende Schiffbauplatz der  
Preuß. Seehafen, in jedem Bereich und  
mit einer Rundheit soll wegen Alter und  
Abnutzung des Baumes sofort und unter  
billigen Bedingungen verkauft werden. Ver-  
käufer verbeten.

Kaufpreis ab J. O. 282, beiderhand Han-  
senstein & Vogler, Hamburg.

Eine Villa, im besten baubare Lande,  
mit 3 Stuben, Kammer und Küche im Ober-  
geschoß, 2 Stuben und 3 Kammen in der  
Unter, großen, trockenen und sehr gehauenen  
Hölle, Holzraum, großer Waldboden und  
Stellung, mit von prächtigen Bäumen be-  
kleideter Einsicht, in einem sehr schönen  
gelegten Garten von 37 A. mit trockenen  
Bäumen hohen Obstes aller Art, und kann  
selbstens Weinbau von 60 A. Größe, in  
bester Lage des Städtebaus a. d. Stadt,  
Rathaus, so preiswert zu verkaufen oder  
zu verpachten.

Abend, reisend gelegen, hat höchst  
mögliche Aussicht von und aus nach  
Weiterentfernter Bauland, v. d. Stadt nach  
Sachsenberg von da nach Baumberg in  
rechter Richtung.

Reisenden erhalten nähere Auskunft unter  
K. F. Rödering, Rödering, a. d. H. Thuring.

**Villa-Verkauf.**

Die kleine Villa, im besten baubare Lande,  
mit 3 Stuben, Kammer und Küche im Ober-  
geschoß, 2 Stuben und 3 Kammen in der  
Unter, großen, trockenen und sehr gehauenen  
Hölle, Holzraum, großer Waldboden und  
Stellung, mit von prächtigen Bäumen be-  
kleideter Einsicht, in einem sehr schönen  
gelegten Garten von 37 A. mit trockenen  
Bäumen hohen Obstes aller Art, und kann  
selbstens Weinbau von 60 A. Größe, in  
bester Lage des Städtebaus a. d. Stadt,  
Rathaus, Rödering, a. d. H. Thuring.

Ein großes Hausgrundstück

in dieser Weise, die Stadt, welche  
ich auf 8-10 Preß. vergleich, bin ich zu  
verkaufen bestrebt.

Rathausamt Dr. Taeuber,  
Rathausstrasse 32, Hof 1.

## Villa-Verkauf.

Steine in sehr gehauener Lage, 10 Minuten  
von Leipzig gelagerte Villa mit schönen  
Garten, vor dem Jahre von erbaut, für  
meine Familie passend, leicht beziehbar, Preis  
3000 A. Nachhol. 8-1000 A. voll ver-  
taufen. Höhers unter F. E. No. II durch  
die Expedition dieses Hauses.

Ein kleine Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein Hausgrundstück, innere Stadt, mit  
neuer, sehr schöner, Wohnung, zu einem  
Preis, der eine alte Wohnung kostet, für  
ca. 10000 A. Nachhol. 8-10000 A. voll ver-  
taufen. Höhers unter F. E. No. II durch  
die Expedition dieses Hauses.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.

Ein kleiner Villa mit Garten

in Coburg, Wittenbergsstraße ist für 10000 A.  
zu verkaufen. Das Palais bei Albert  
Lilienthal, Albrechtstraße 18, 2. Etage.





# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 77.

Sonnabend den 18. März 1882.

76. Jahrgang.

**Viehhofstraße Nr. 5** ist im Hinterhaus die halbe der 1. Etage für 400,- R. jährlichen Mietzins zum 1. April zu vermieten.

**Räderer vermietet.**

Am vermieteten per 1. April oder früher die erste Große Nordstraße 37 als ganze und Lager. Abt. ebenen unter 8. St. bis Herrenstrasse 11. Kleine, Unterhausestraße 21.

**Windmühlenstraße 28b**

die halbe erste Etage, links, Sonnen-

für 800,- R. zu vermieten.

**Härtelstraße 17**

ist nach einer halbe 1. Etage, 3. 800,- R. ein

Parterre 1200,- R. zum 1. April zu verm.

Na verus, in einem kleinen Hause 1. Etage,

1. Et., zu 400,- R. Näh. Kordis, 40, 1. Et.

**Sch. Bachstraße 33** Ober 1. Etage

für 500,- R. zu verm.

**Räderer vermietet.**

**Bogenstraße 14** ist die halbe 1. u. 2. Etage zu verm.

**Richterstr. J. Berger, Richterstr. 1, 1. Et.**

Zum 1. April eine halbe 1. Etage 1. 800,- R.

zu vermietet. Brauerei 1. Et., 1. 2.

Frit. Hollriegel, 1. Et., 400,- R. für 1. Apri-

zu vermietet. Emiliestr. 9. part. rechts.

**Lößnitz**, Naunz, 26, 1. Etage zu verm.

Antritt, 26, 1. Etage zu verm.

**Räderer dothet.**

2. Et. 1. Et., 600,- R. Bors. Str. 13, 3. Et., 1.

Eine elegante 2. Etage, 8. Stuben von

Stücker, 2000,- R. am Hofplatz; eine

1. Etage, 1 Sal. Spezialität, 6. Stuben,

Niederzimmer, Berndis, 1000,- R.

eine 2. Etage, dehnl. 2700,- R. nahe

am Fleischplatz; ein hohes Parterre,

8. Stuben und darüber, mit großem

Garten, 2000,- R. Näh. Tiefenstr. 11, 1. rechts.

**W. Krobitzsch**

**Borlachshöhe 2, 2. Etage.**

**Cauerstraße 6** ist die geräumige 2. Etage

von 9. Reihen Haus, welche neu hergestellt

word, mit Was- u. Wäscherei, sowie einem

obigen, von 1. April e. ab, über hinauf

zu vermieten durch

**Reitkunst. Linkels & Weber, Schäfer, 6.**

**Schlossgasse Nr. 3**

ist das in der neuen Stadt befindliche Logis

für 1000,- R. sofort über hinauf zu

vermieten durch

**Reitkunst. Conrad Hoffmann,**

Katharinenstraße 10, 2. L.

**Marienstraße 1**

ist per 1. Oktober die gefundne u. freundliche

2. Etage, befindet sich 7 Minuten nörd-

lichste Seite aussichtsreich zu verm.

**Beitzer Str. 21**

ist per 1. April oder früher die zweite Etage,

bestehend aus 6. Stuben, Badewanne und zwei

Fußbäd. zu bill. zu vermieten. Näh. d. Beizer 1. Etg.

**Schützenstraße 17**

in 2. Etage eine Wohnung für jährlich 420,-

vom 1. Juli 1882 ab zu vermieten durch

**Reitkunst. Rauh, Reich,**

Quintstraße 30.

**Seuzigstraße ist eine kleine 2. Etage,**

6. Stuben und darüber, 1. 800,- R.

am einen kleinen Platz, vom 1. April an

zu vermieten durch **W. Krobitzsch,**

Borlachshöhe 2, 2. Etage.

Am vermieteten per 1. Oktober die 2. Etg.

gegenüber 10. St. befindet sich 10. St. und

5 Uhr. Wöhres Gewandhaus, 5. Et., r.

Per 1. April neues kleine eine geräumige

2. Etage, 4. Stuben u. 1. für 400,- R. Augusten-

straße 14, 1. Et., rechts. Gde. Lüddecken.

Sofort beziehbar eine freudl. Wohnung,

2 Treppen hoch gelagert, für 470,- R. Miete.

**Wöhres Gewandhaus** Straße 5, II.

Eine kleine 2. Etage per 1. April zu ver-

mieten Reitkunst. 10. St. 1. Etage, 10. St.

**Wohnung**, ein kleiner Raum, in 2. Et., schön,

1. St. oben, 1. St. unten, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,

1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben, 1. St. oben,













Millionen, gegen die entsprechende Woche des Vorjahrs Rückgang von 42 Millionen.  
Paris, 16. März. Sammeln. Exportzettel in Gold . . . . . 6,541,000 Broc. Exportzettel in Silber . . . . . 4,981,000 \* Abnahme. Wertkasse der Hauptpost und der Filiale . . . . . 91,967,000 \* Gewerbe-Gesellschaft . . . . . 7,224,000 \* Stettinland . . . . . 36,404,000 \* Kaufende Nachfrage der Uebrigen . . . . . 34,971,000 \* Guthaben des Staates . . . . . 7,874,000 \* Verlustaufschluss des Warenhandels zum Vorjahr 73,90. Junktions-Zinsen 1,50% Broc.

Altona, 14. März. Seide. Die Seidenproduktions-Mittheile haben keine Vergrößerung; 61 Ballen Grün, 122 Ballen verschiedene Grüne, um Uebrungszeit von 15,225 Kiloje. Preise statthaft. — Goldzettel aus Altona 30,75 Broc.

Ueber, 14. März. Seide. Die Seidenproduktions-Mittheile hat keine Vergrößerung; 61 Ballen Grünseide, 44 Ballen Traum, 71 Ballen Tropen, und 74 Ballen geogen, im Seidenzeugwerte von 16,818 Milligramm.

Kiel-Holst., 8. März. (R.-P.-G.-S.) Fremde Manufakturwaren. Gelbenwaren. In folge hohenpreisen Gedächtniszeit erhielten sich einige Importeuren, einen Verlust auf Kosten zu machen und wurden am 1. d. m. 2000 Gold-Geldmarken erfordert. Der große Tell behielt eine unbegrenzte Anzahl Stoff und Lederwaren sowie in Castellum die gegenwärtig nicht besonders verlangt sind. Im Allgemeinen waren Preise recht niedrig. Ein Zuschlag der öffentlichen Stoffe möglicherweise an Geboten zurückgegeben werden. Schwarze Farben gingen leichter als erwartet und in beiden resultierten geringe Gewinne. A pro pros. cost. — Die Wollwarenwaren blieben das Geschäft sehr beliebt. — Das Geschäft in Stoffwaren und Handarbeiten war in den letzten 14 Tagen sehr ruhig und in den meisten Fällen unbedeutend. Eine Aktion in der vergangenen Woche ergab die Gewinnziffern ähnliche Relationen wie sie in unserem letzten Bericht bestanden. Sonderliche Brüder vom Tell nach höchster Qualität ließen ein für traum glanz von geringerem Wert vor ihrer Waage vor treten zu bemerken. Von westlichen Gewinnern war nicht auszutragen. Leder-handels mit dem schweren Anfall von Ausfällen brachten nicht viel über 50 Prozent des Uebertrags.

Bergendeckte Aufstellung des Imports von Nebstoffen: 1882. 1883. Total-Wert-Import. D. 3,823,402 3,823,754 5,032,000 Total-Ausport. I. Ges. D. 28,920,517 23,213,784 26,406,450

Ueber, 16. März. Wollzettel. Angaben 1887 Ballen, verloren 1100. Ballen. Preise: Weiß unterschreitet.

Wahlburg, 16. März. Wollzettel etwas teurer, Preis unterschreitet, wolleiner Farben für den Export etwas mehr gefordert, als anderen Stoffen ähnlich günstig verlangt.

Amsterdam, 16. März. Kaffee sehr. Berlin 1027 Ballen Preis zu 20%, 1000 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc. 200 Ballen Preis George zu 30%, — 31%. — Weiß von 2005 Gold, von Ballen 75 Ballen. — Terci-pantin sehr, amerikanisch 25%.

Ueber, 16. März. Baumwolle sehr fein; Berlin 1000 Ballen. — Kaffee null; Weiß 2800 Ballen, wovon 400 Ballen Preis zu 20%, 60 Broc.